



Bündnis 90/Die Grünen
Oestrich-Winkel, Fraktion

28. Oktober 2012

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Gerda Müller
65375 Oestrich-Winkel

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

ich bitte Sie, folgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an den Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel zur Beantwortung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten:

Das Gewerbegebiet „Untere Bein“ an der Rheingaustraße im Osten von Oestrich besteht seit etwa einem Jahrzehnt. Es haben sich dort zwei Lebensmittelmärkte, eine IT-Firma, ein Raumausstatter sowie ein Schuhgeschäft angesiedelt. Zwei größere Flächen wurden bisher keiner gewerblichen Nutzung zugeführt und liegen brach:

- a) Eine Fläche liegt zwischen Zufahrt zum Gewerbegebiet und dem Getränkemarkt von Rewe. Im vergangenen Winter wurde ein Teilbereich als Verkaufsfläche für Weihnachtsbäume genutzt. Aktuell nutzen sie Kunden des Getränkemarkts als Parkplatz. Gelegentlich werden dort auch Lkw geparkt.
- b) Eine zweite Fläche liegt zwischen der Ausfahrt des Gewerbegebiets und der westlichen Wohnbebauung. Diese Fläche ist verwildert, die Brombeerhecken ranken bis auf die Gehwege. Insbesondere am Rand der Fläche liegen größere Mengen Unrat.

Die ungepflegten und verdreckten Grundstücke in der „Unteren Bein“ empfinden Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde als ein großes Ärgernis. Auch sind diese Grundstücke nahe des Ortsrandes der Außendarstellung von Oestrich-Winkel nicht förderlich.

Die Verwaltung wird daher um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist der Verwaltung bekannt, warum diese Flächen bislang keiner Nutzung zugeführt wurden? Welche Maßnahmen hat die Verwaltung für eine Nutzung ergriffen?
2. Befinden sich die Flächen in privatem oder städtischem Eigentum? Wie viele Eigentümer gibt es?
3. Mit welchen Mitteln will die Verwaltung auf eine Pflege der Flächen (Entfernung des Mülls, Freihaltung der Gehwege etc.) hinwirken?

Bündnis 90/Die Grünen
Markus Jantzer